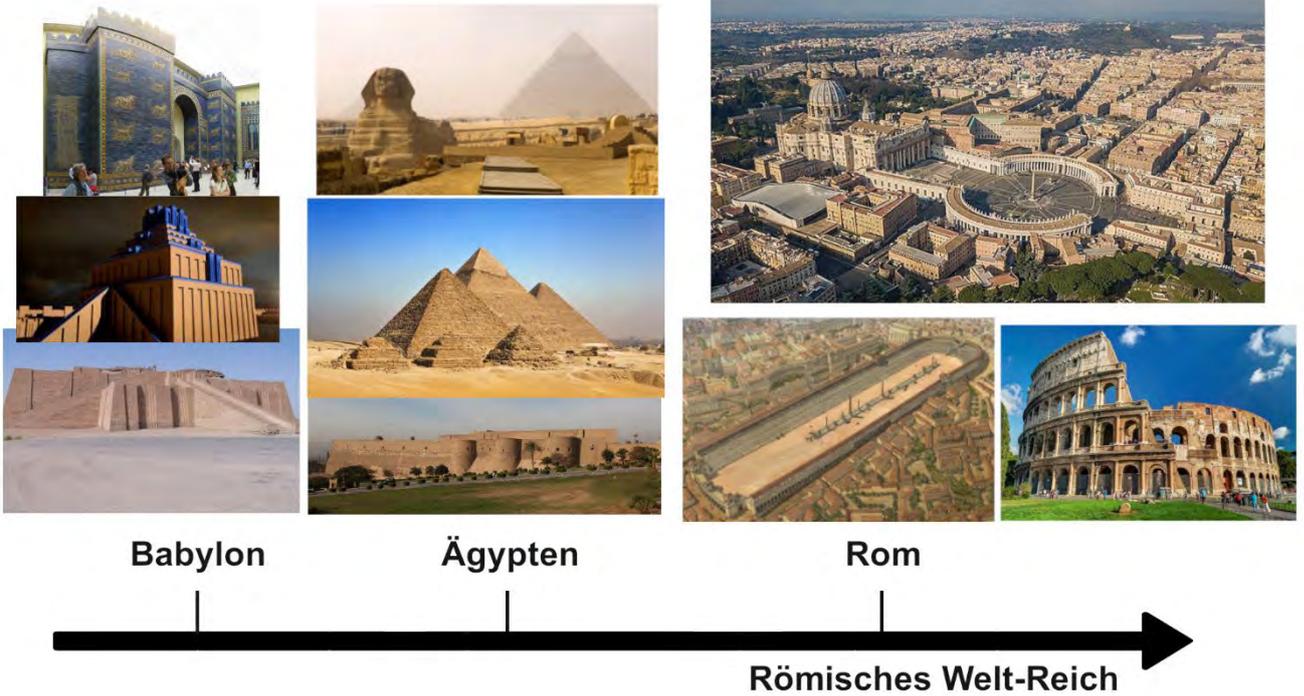
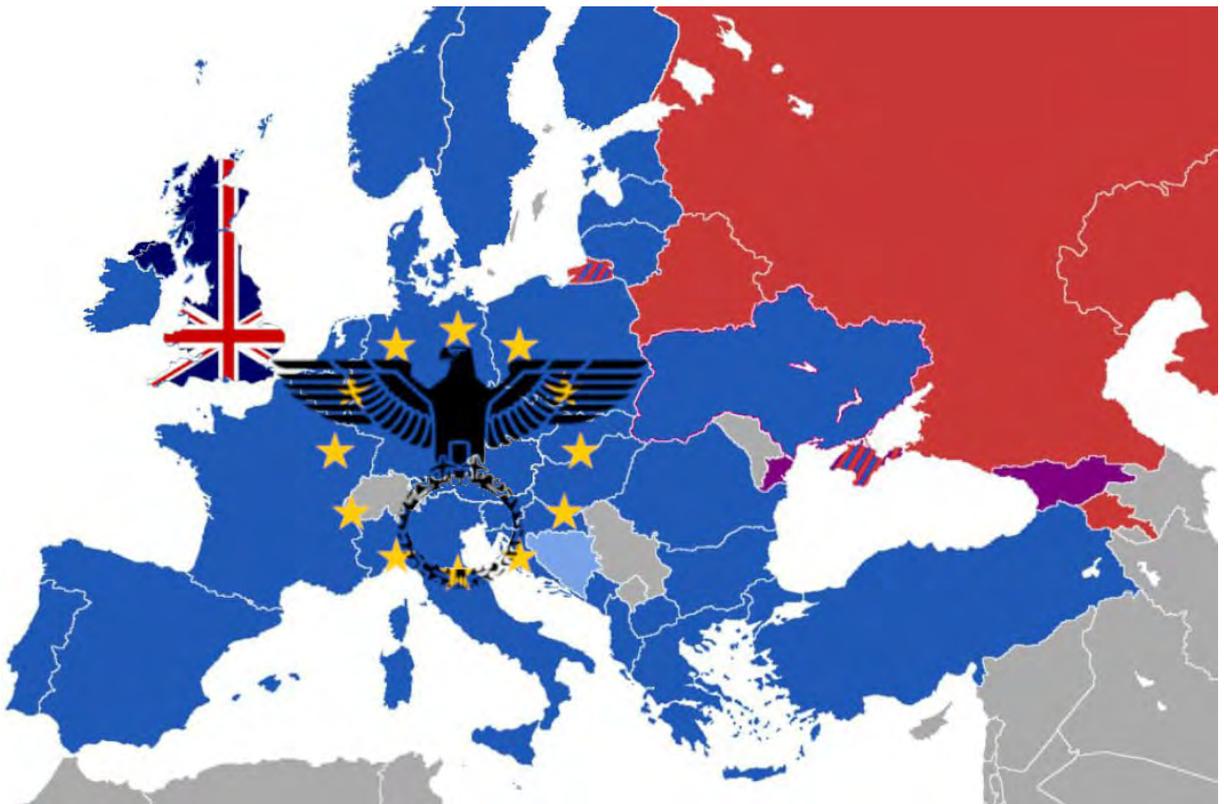
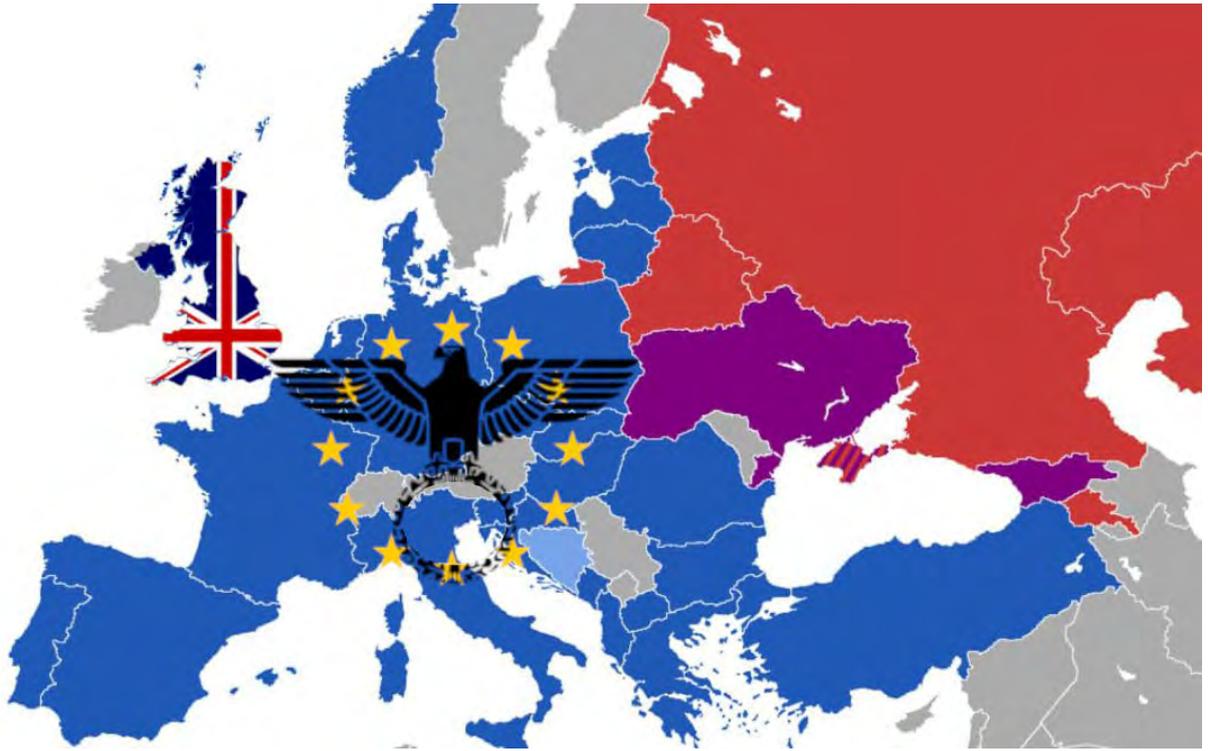


**24. Die Linie des Antichristen:
Kanaan - Babylon - Ägypten - Rom - „Europa“**







EU-Turm
Straßburg;
Kosten
830 Mill.
DM!



Offizielles
EU Werbe-
Poster
mit Turm
von Babel!
EUROPE:
MANY
TONGUES
ONE
VOICE

EU -Gipfel 2003
Stoa des Attalos

Griechische
Euromünze
mit der EUROPA
auf dem Stier



Die Frau
auf dem Tier;
Hure Babylon



Pergamonaltar;
„Ich weiss wo
du wohnst,
wo der Thron
Satans ist!“



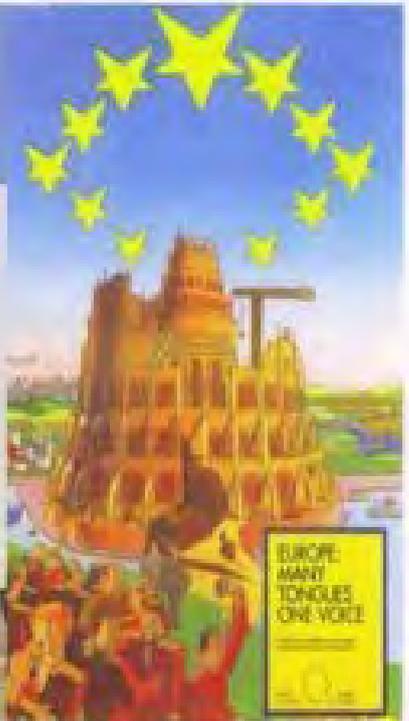
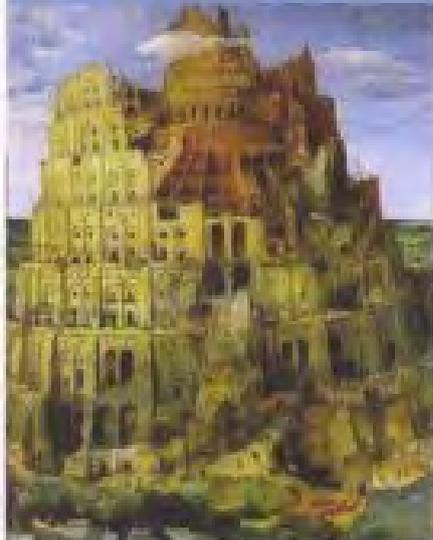
Turm von Babel
1, Mose 11,1-19



Nebukadnezar:
König und Bauherr
der Stadt Babel.
Er ist der „Baum“
der sich wider GOTT
erhoben hat!
Lies Dan. 4,17-34

TOWER OF BABEL
BY BRUEGHEL

EU PARLIAMENT
STRASBOURG



Abduction of Europe, **Woman Riding the Bull in Rome** statue in front of the European Parliament Building in Strasbourg, France. EU Official Poster **Debunking the Cover of Babel**.

DER SPIEGEL

No. 18/28.400
Deutscher Preis 3,00 €

1. MAI 2004

Das **NEUE** Europa



**Bob Woodward exklusiv
Irak: Anatomie eines
Angriffsplans**

475 x 624

Turm von Babel, Hure von Babylon als Symbole der Europäischen Union

24.1 Die sog. „Römischen Verträge“



Das 4. Reich der EU wird im Vatikan in Rom gegründet!

60 Jahre Römische Verträge

20.03.2017 / 3 Minuten zu lesen

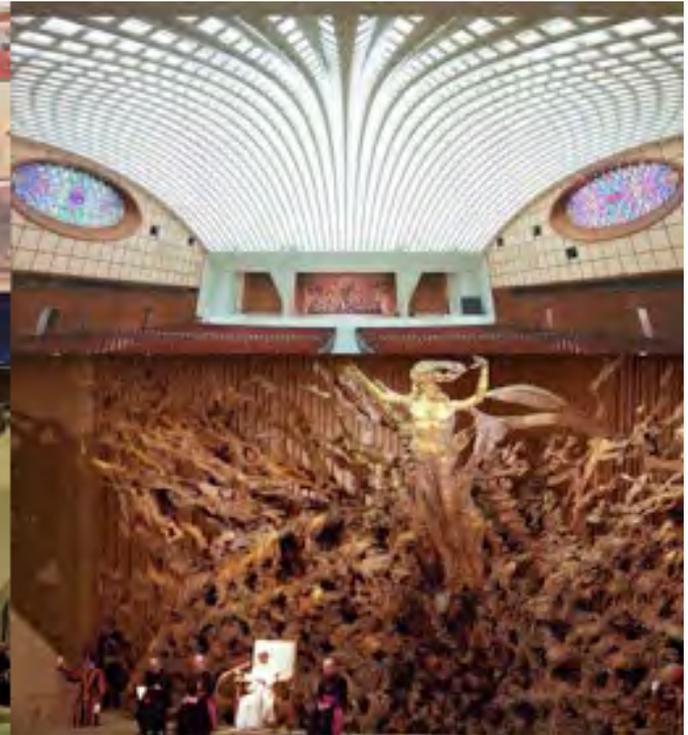


Die Römischen Verträge gelten als Meilenstein der europäischen Integration. Am 25. März 1957 unterzeichneten sechs europäische Staaten die Verträge in Rom – und schufen damit die Voraussetzungen für einen europäischen Wirtschaftsraum.

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/244986/60-jahre-roemische-vertraege/>



Am 25.03.1957 versammelten sich in Rom die Regierungschefs von Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, den Niederlanden und die Bundesrepublik Deutschland zur Unterzeichnung der Römischen Verträge. (D picture alliance/epa)



Kreuz-Gebäude ohne Haken



Wappenschild des Deutschen Ordens

63

Brüssel



WEWELSBURG



Strasbourg Straßburg



Bild-Quelle: <https://www.tampabay.com/news/religion/pope-strongly-defends-church-teaching-against-contraception/2214035/>



Ein Ring,
sie zu knechten,
sie alle zu finden,
ins Dunkel zu treiben
und ewig zu binden.

Planten die Nazis auch eine Europäische Union?

Wenn man die Prämisse akzeptiert, Adolf Hitler und seine NSDAP wären geschichtlich einzigartige Monster gewesen, die mit zuvor nie dagewesener Machtgier und Mordlust das unschuldige und pazifistische Resteuropa überfielen, muss man als gleichzeitiger Befürworter der Europäischen Union doch ins Grübeln geraten: Denn ein gewisser ideologischer Konflikt lässt sich als simultaner Nazi-Gegner und EU-Fan nicht vermeiden, wenn man davon erfährt, dass die Nationalsozialisten strategische Pläne zur Vereinigung Europas hegten, die eine erstaunliche Ähnlichkeit sowohl zu den Ideen der Gründerväter der Staatengemeinschaft als auch zur heutigen politischen Struktur der EU aufwiesen. Eigentlich sollte dies nicht überraschen, denn akzeptiert man die Prämisse, Hitler habe bedingungslos nach maximaler Macht gestrebt, was hätte näher gelegen, als ein grosses europäisches Reich unter der Kontrolle der NSDAP zu errichten? Die Tatsache, dass die Europäische Union in ihrer heutigen Form in etwa das darstellt, was Hitler sogar laut dem mantrahaft wiederholten Mainstream-Narrativ auch wollte – also ein riesiges Reich unter der Kontrolle von wenigen, demokratisch nicht legitimierten Anführern – müsste bei den EU-Begeisterten doch eigentlich für Verwirrung sorgen? Ist die EU nicht genau die Erfüllung der Ziele, für die die Nationalsozialisten im Geschichtsunterricht gezeisselt werden? D.h. die Unterwerfung Europas unter ein einziges Regime – allerdings nichts durch Eroberung, sondern im Falle der EU durch Diplomatie.

Nachfolgend sollen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – vier Quellen genannt werden, die aufzeigen, dass die Nationalsozialisten eine Vereinigung Europas unter ihrer Herrschaft ersannen:

Union?



Walther Funk, Reichswirtschaftsminister und Reichsbankpräsident der NSDAP, plante die «Europäische Wirtschaftsgemeinschaft», so hiess auch der EU-Vorgänger.

1 Die Grundzüge zu einer Europäischen Union der Nazis wurden bereits vor dem Beginn des Zweiten Weltkriegs geplant. Zusammengefasst wurden die Pläne in einer Aufsatzsammlung, die Reichswirtschaftsminister Walther Funk 1942 herausgegeben hat, Titel: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft.⁽¹⁾ Dort heisst es:

«Auf dem Europa-Kongress in Rom vom 14. bis 20. November 1932 entwickelte Alfred Rosenberg zum ersten Male vor einem internationalen Forum in einer grossartigen Schau die Gedanken, die uns seither bewegen.»⁽²⁾

In verschiedenen Aufsätzen legten Nationalsozialisten in der Aufsatzsammlung dar, wie sie sich diese Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) vorstellten: Eine Zollunion, ein gemeinsames Währungssystem («Währungsblock»), in dem eine Angleichung der Wechselkurse angestrebt wird, also wie im «Europäischen Währungssystem» (EWS), das dem Euro vorausging, und eine gemeinsame Wirtschaftspolitik.

Der ehemalige Berater von Margaret Thatcher, Christopher Story, fasst die Zielrichtung der Aufsätze in seinem Buch «The European Collective» so zusammen:

3 Joseph Goebbels hielt am 11. September 1940 eine Rede vor tschechischen Journalisten und Intellektuellen über «Das kommende Europa». Darin erklärte er:

«In dem Augenblick, in dem die englische Macht zu Boden stürzt, ist uns die Möglichkeit gegeben, Europa neu zu organisieren, und zwar nach Gesichtspunkten, die den sozialen, wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten des 20. Jahrhunderts entsprechen. Unser deutsches Reich hat vor etwa 100 Jahren einen ähnlichen Prozess durchgemacht. Es ist damals genauso in viele Teile, grössere und kleinere, zerspalten gewesen, wie das heute mit Europa der Fall ist. Diese **KLEINSTAATEREI** war so lange erträglich, als die technischen Hilfsmittel, vor allem die Verkehrsmittel, noch nicht so weit ausgebaut waren, dass der Übertritt von einem kleinen Land ins andere eine zu kurze Zeit beansprucht hätte [...] Ich bin überzeugt, in 50 Jahren wird man nicht mehr nur in Ländern denken - viele unserer heutigen Probleme sind dann vollkommen verblasst und es wird nicht mehr viel von ihnen übrig sein; man wird dann auch in Kontinenten denken und ganz andere, vielleicht viel grössere Probleme werden auch das europäische Denken erfüllen und bewegen.»¹⁰

Na, wie klingt das? Den Verweis von Goebbels auf die ach so furchtbare Kleinstaaterei findet man unentwegt in Reden der EU-Politiker. In Wirklichkeit war die Zeit der «Kleinstaaterei» im 18. und 19. Jahrhundert, als z.B. das heutige Gebiet der BRD aus hunderten Grafenschaften, Fürstentümern, Herzogtümern usw. bestand sehr segensreich für die Bevölkerung. Die Steuern waren niedrig - deutlich unter 10 Prozent - und Kultur sowie Wirtschaft blühten. (408) Auch heute sind es die kleinen Länder wie die Schweiz, Liechtenstein, Singapur oder Monaco, in denen es den Menschen am besten geht - weil dort die Staatseingriffe gering und die Steuern niedrig sind.

«Eine Rückkehr zu nationalen Einzelwährungen würde fatale politische und wirtschaftliche Verluste nach sich ziehen. Anstatt ein global player mit einer Weltreservewährung zu sein, fallen wir dann in die **Kleinstaaterei** zurück - begleitet von einem weltpolitischen Bedeutungsverlust.»

Martin Schulz (SPD), EU-Parlamentspräsident von 2014 bis 2017

Quelle: europarl.europa.eu, Rede zum Europatag von Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlaments, 09.05.2012



Joseph Goebbels, Reichspropagandaleiter der NSDAP, wollte den europäischen Kontinent ebenso in einer Art Grossreich vereinen.



«Das Ziel des Sozialismus ist nicht nur Anhebung der Kleinstaaterei und jeder Absonderung von Nationen, nicht nur Annäherung der Nationen, sondern auch ihre Verschmelzung.»

Wladimir Lenin, Gründer der Sowjetunion

Foto: Bundesarchiv (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-7043-0009_Wladimir_Ljiljewitsch_Lenin.jpg?uselang=de) https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/rev2.0

«Europa muss lernen, dass die Zeit der **Kleinstaaterei** vorbei ist.»

Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission

Quelle: europa.eu, Rede von Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker zum European Dinner am Vorabend der Münchner Sicherheitskonferenz, 16.02.2017



Foto: Flickr (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Claudius_Juncker_die_7_März_2014.jpg?uselang=de) https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/nl/deed.de



«Wenn wir den europäischen Kontinent wirklich führen wollen [...] so dürfen wir aus verständlichen Gründen diese nicht als eine deutsche Grossraumwirtschaft öffentlich deklarieren. Wir müssen grundsätzlich immer von Europa sprechen, denn die deutsche Führung ergibt sich ganz von selbst.»

Werner Daltz, Ökonom der NSDAP



NS-Propagandaplakat zum deutschen Machtanspruch in Europa.

Gesamtergebnis werden aber alle Völker davon Nutzen haben [...] Eine solche Wirtschaftsgesinnung verlangt ein soziales Gewissen; und soziales Verantwortungsbewusstsein ist es auch, das die Völker Europas in ihren Staatsführungen bei der Verwirklichung der neuen Wirtschaftsordnung verlangen müssen und können. Die neue europäische Wirtschaft wird die Erfüllung ihrer sozialen Verpflichtungen als ihre vornehmste Aufgabe zu betrachten haben.»⁶¹



2. Auch aus den Archiven der Nürnberger Prozesse gegen das Chemiekartell IG Farben gehen die Intentionen zur Schaffung einer europäischen Staaten-gemeinschaft hervor: Ein Aktenvermerk der Reichskanzlei für Reichsminister Hans Heinrich Lammers vom 9. Juli 1940, der auf Ausführungen von SS-Oberführer Gustav Schlotterer und Carl-Zeiss-Manager Karl Albrecht basierte, enthielt Pläne für eine «wirtschaftliche Neuordnung Europas». Sogar eine Währungsunion wurde darin diskutiert: «Vielleicht werden Goldwährungen wieder möglich sein, vielleicht aber auch eine Währungsunion nötig sein.» Ausserdem wurde eine europäische Industriepolitik und ein «Grosswirtschaftsraum Europa» ohne Zölle vorgeschlagen.

Aussenminister Joachim von Ribbentrop empfahl laut den Nürnberger Archiven am 21. März 1943, einen «Europäischen Staatenbund» zu gründen:

«Zunächst kämen als Staaten in Betracht: Deutschland, Italien, Frankreich, Dänemark, Norwegen, Finnland, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Kroaten, Serbien, Griechenland und Spanien (?).»⁶²

Punkt 7 von Ribbentrops Plan führt aus: «Es würde in beiden Ländern (Amm.: England und USA), besonders aber in Amerika, der Propaganda gegen Deutschland die besten Argumente aus der Hand geschlagen. Den Oppositionsgruppen würden Parolen an die Hand gegeben wie: Was in Nordamerika geschehen ist, nämlich der

Zusammenschluss der Vereinigten Staaten von Amerika, kann man Europa nicht verwehren.»

Der Bezug auf Amerika zeigt deutlich, dass Ribbentrop laut den Archiven nichts anderes als «Vereinigte Staaten von Europa» forderte – ohne diese Terminologie zu benutzen. Gemäss der Dokumente entwarf Ribbentrop am 05.04.1943 im Führerhaupt-



Joachim von Ribbentrop als Angeklagter in Nürnberg (1945) in seiner Zelle. Auch er hatte einen «Europäischen Staatenbund» geplant.

quartier bereits eine Gründungsurkunde. Auszüge:

«2. Die Glieder des ‚Europäischen Staatenbundes‘ sind souveräne Staaten und garantieren sich gegenseitig ihre Freiheit und politische Unabhängigkeit. Die Gestaltung ihrer innerstaatlichen Verhältnisse bleibt ihrer souveränen Entschliessung überlassen.»

Ribbentrop bleibt in diesem Punkt hinter den aktuellen Plänen unserer Herren Demokraten zurück, die die politische Unabhängigkeit der Nationalstaaten in der EU immer weiter auflösen. Ribbentrop weiter:

«3. Die im ‚Europäischen Staatenbund‘ vereinigten Nationen werden die Interessen Europas nach jeder Richtung gemeinsam wahren und den europäischen Kontinent gegen äussere Feinde verteidigen.

5. Die europäische Wirtschaft wird von den Mitgliedern des Staatenbundes nach gemeinsamer und einheitlicher Planung gestaltet. Die Zollschranken zwischen ihnen sollen fortschreitend beseitigt werden.

8. Alle Einzelheiten der Organisation des ‚Europäischen Staatenbundes‘ werden in einer Bundesakte festgelegt werden, zu deren Beratung Bevollmächtigte aller beteiligten Regierungen nach Beendigung des Krieges zusammentreten werden.»⁶³

Kann man diese «Bundesakte» nicht mit dem EU-Lissabonvertrag vergleichen, der die rechtliche Grundlage für die EU schuf, um sich in nahezu jeden politischen Bereich ihrer Mitgliedsstaaten einzumischen?

Vereinigte Staaten von Europa

Die geheimen Pläne von CIA, Nationalsozialisten und einer globalen Wirtschafts- und Finanzelite



30.06.2015 Auswärtiges — Antwort — hib 340/2015
Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“

Berlin: (hib/AHE) Das Bundesverfassungsgericht hat in ständiger Rechtsprechung festgestellt, dass das Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“ nicht untergegangen und die Bundesrepublik Deutschland nicht sein Rechtsnachfolger, sondern mit ihm als Völkerrechtssubjekt identisch ist.

Quelle: https://www.bundestag.de/webarchiv/presse/hib/2015_06/380964-380964



Deutscher Bundestag

24.2 staatenlos und vogelfrei in der „Europäischen Union“

Unionsbürgerschaft = Nichtstaatsangehörigkeit

Mit dem Abschluss des **Vertrages von Maastricht** (1993) verfügt jeder deutscher Staatsbürger automatisch über die **Unionsbürgerschaft**, die seine **nationale Staatsangehörigkeit** ergänzt.

Die rechtliche Grundlage bildet der **Vertrag über die Arbeitsweise der EU**.

Dieser Vertrag garantiert jedem **EU-Bürger** das Recht, sich innerhalb des **Hoheitsgebiets** der **EU** frei zu bewegen und aufzuhalten, das **aktive und passive Wahlrecht** bei **Kommunal-** und **Europawahlen** und das Recht auf Schutz durch die diplomatischen und konsularischen Vertretungen eines beliebigen EU-Mitgliedstaats. Ferner wird jedem EU-Bürger das Recht auf die Einreichung von Petitionen an das **Europäische Parlament** sowie von Beschwerden an den **Europäischen Bürgerbeauftragten** zugestanden.

Es ist eine offenkundige Tatsache, dass mit der **Streichung der „Reichszugehörigkeit“**, die deutsche Staatsangehörigkeit auf der einen und die Unionsbürgerschaft auf der anderen Seite erloschen sind. Erstere definierte sich bis zum Jahresende 2010 über die Reichsangehörigkeit, und Letztere setze bekanntlich eine nationale **Staatsangehörigkeit** voraus.

Unionsbürgerschaft (Art. 20 AEUV)

- (1) Es wird eine Unionsbürgerschaft eingeführt. Unionsbürger ist, wer die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats besitzt. Die Unionsbürgerschaft tritt zur nationalen Staatsbürgerschaft hinzu, ersetzt sie aber nicht.
- (2) Die Unionsbürgerinnen und Unionsbürger haben die in den Verträgen vorgesehenen Rechte und Pflichten. Sie haben unter anderem
 - a. das Recht, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten;
 - b. in dem Mitgliedstaat, in dem sie ihren Wohnsitz haben, das aktive und passive Wahlrecht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament und bei den Kommunalwahlen, wobei für sie dieselben Bedingungen gelten wie für die Angehörigen des betreffenden Mitgliedstaats;
 - c. im Hoheitsgebiet eines Drittlands, in dem der Mitgliedstaat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vertreten ist, Recht auf Schutz durch die diplomatischen und konsularischen Behörden eines jeden Mitgliedstaats unter denselben Bedingungen wie Staatsangehörige dieses Staates;
 - d. das Recht, Petitionen an das Europäische Parlament zu richten und sich an den Europäischen Bürgerbeauftragten zu wenden, sowie das Recht, sich in einer der Sprachen der Verträge an die Organe und die beratenden Einrichtungen der Union zu wenden und eine Antwort in derselben Sprache zu erhalten.

Ergebnis:

Mit dem Inkrafttreten ab dem 1. Januar 2000 entstand ein neuer Status aller Deutschen und der eingebürgerten Migranten in der BRD - die Staatlosigkeit: Folgen: Status Vogelfrei = ausgestoßen, keine Rechte und kein Eigentum mehr besitzend. Vogelfreie Menschen können überall verfolgt und getötet werden.

Definition: Roma und Sinti - Status Vogelfrei:

= ausgestoßen, keine Rechte und kein Eigentum mehr besitzend.

Bedeutungen:

[1] im Mittelalter: als Strafe von Reichsacht betroffen; **ausgestoßen, keine Rechte und kein Eigentum mehr besitzend** -

Herkunft:

[1] Zusammengesetzt aus Nomen Vogel und Adjektiv frei. Fälschlicherweise wird diese Kombination oft mit der Redewendung „frei wie ein Vogel sein“ gleichgesetzt, die aber etwas völlig anderes aussagt. Vogelfrei ist so zu verstehen, **dass der Ausgestoßene so wie ein Vogel von jedem frei gejagt und getötet** werden durfte. Das Wort ist ein feststehender Ausdruck seit dem 16. Jahrhundert.^[1]

Sinnverwandte Wörter:

[1] **ausgestoßen, geächtet, rechtlos**

Beispiele:

[1] Seit er vogelfrei ist, wird er **überall verfolgt**.

[1] **Vogelfreie Menschen konnten ungestraft getötet werden. (Mordacht)**

[1] „Und kurz darauf beschließt er, heim zureiten, obwohl er nun vogelfrei ist.“^[2]

Beweisquelle: <http://de.wiktionary.org/wiki/vogelfrei>



CHRISTOPH SCHÖNBERGER

Unionsbürger

Jus Publicum

145

Mohr Siebeck

dann kann sie auch keine Staatsangehörigkeit haben. Das Ergebnis beruht dann auf vorgefaßten Begriffsdefinitionen, wie das in ähnlicher Weise häufig bei der Argumentation mit dem Souveränitätsbegriff der Fall ist. Derartige Negativanalysen tragen zur positiven Erfassung von Struktur und Gehalt der Angehörigkeits- und Mitgliedschaftsfragen in der Europäischen Union aber kaum etwas bei⁴⁴.

Das Gegenstück zu dieser negativ staatsorientierten Betrachtungsweise ist eine Deutungsperspektive, die man als *nachstaatlich* bezeichnen kann. Der Abstand der Unionsbürgerschaft zur Staatsangehörigkeit eines Staates wird hier als Ausdruck einer generellen Entwicklungstendenz verstanden, die die Bedeutung der Staatsangehörigkeit relativiert oder beseitigt und zunehmend einen vom Staat abgelösten menschenrechtlich fundierten internationalen Bürgerbegriff, eine „global citizenship“ herausbildet⁴⁵. Anders als die negativ staatsorientierte Analyse versucht diese Deutung zwar eine Beschreibung des positiven Inhalts

der Unionsbürgerschaft. Aber weil sie diese letztlich als Ausdruck eines menschenrechtlichen Universalstatus versteht, trägt sie zur dogmatischen Durchdringung dieses spezifischen Angehörigkeits- und Mitgliedschaftsverhältnisses im Ergebnis ebenfalls nur beschränkt bei. Denn Angehörigkeit ist immer der Zugehörigkeitsstatus zu einem begrenzten, partikularen Gebilde, sei es einem Staat oder einer Staatenverbindung. Will die Analyse hingegen von dieser ein- und ausgrenzenden Partikularität absehen, so verfehlt sie das Charakteristische von Angehörigkeitsbeziehungen⁴⁶. Das Besondere von Angehörigkeit und Bürgerschaft ist gerade, daß sie innerhalb der jeweiligen Rechtsordnung einer bestimmten Personengruppe eine spezifische Stellung zuweisen. Man kann diese Bündelung unterschiedlicher Rechte und Pflichten bei einer bestimmten Personengruppe rechtspolitisch für falsch halten. Denn die Rechtsordnung könnte durchaus für die jeweiligen Sachbereiche – Aufenthalt, Wahlrechte, soziale Rechte etc. – gesondert festlegen, welcher Personenkreis die einzelnen Rechte und Pflichten haben soll, ohne dabei an den generellen Status der Staatsangehörigkeit anzuknüpfen. Sie verzichtete dann auf die Abkürzung, die darin liegt,

daß diese Rechte und Pflichten insgesamt an einen allgemeinen Status angeknüpelt werden⁴⁷. Solange die Rechtsordnung besondere Angehörigenrechte kennt und damit zwischen Angehörigen und Nichtangehörigen unterscheidet, ist es hingegen nicht möglich, einen spezifischen Angehörigkeits- und Mitglied-

⁴⁴ Grundsatzkritik: C. Tomuschat, Staatsbürgerschaft-Unionsbürgerschaft-Weltbürgerschaft, in: Drexel u. a. (Hrsg.), Europäische Demokratie, 1999, S. 73 (84 ff.).

⁴⁵ Vgl. dazu näher unten § 9 VI, S. 140 ff.

⁴⁶ Dazu prägnant H. Burger, Paßwesen und Staatsbürgerschaft, in: Heindl/Sauter (Hrsg.), Grenze und Staat, S. 3 (90).

⁴⁷ Vgl. dazu die Grundsatzkritik an der innerstaatlichen Bedeutung der Staatsangehörigkeit bei S. H. Legomsky, Virginia Journal of International Law 35 (1994), S. 285 ff.

schaftsstatus mit Kategorien zu beschreiben, die unterschiedslos für alle Menschen gelten sollen.

Man erfährt deshalb über die Unionsbürgerschaft wenig, wenn sie als Nichtstaatsangehörigkeit beschrieben wird, und wenig mehr, wenn sie als eine Art Vorgriff auf eine universelle Weltbürgerschaft erscheint. Greift die erste Betrachtungsweise zu kurz, so greift die zweite gewissermaßen zu weit. Beide machen deutlich, daß eine Grundsatzreflexion über die Aussagekraft der staatsbezogenen Begriffe von Staatsangehörigkeit und Staatsbürgerschaft für die Unionsbürgerschaft der Europäischen Union nicht zu entbehren ist. Ihr ist nicht dadurch zu entgehen, daß man die staatsbezogenen Kategorien wahlweise für allein maßgeblich oder für in der Tendenz überholt erklärt.

24.3 Folgen der EU-Staatenlosigkeit

Der Status Vogelfrei bedeutet Acht und Bann - Ausgestoßen sein, völlige Recht- und Schutzlosigkeit, Ächtung, Gesetzlosigkeit, keine Rechte und kein Eigentum besitzend, Vogelfreie können überall verfolgt und getötet werden, dazu bürgerlicher Tod der Deutschen.

Der bürgerliche Tod (**französisch** *mort civile*) bedeutet den Verlust der persönlichen **Rechtsfähigkeit**. Der bürgerliche Tod war bereits im **römischen Recht** eine Folge der *capitis deminutio maxima*, des Verlustes der persönlichen Freiheit bei Gefangennahme oder als **Nebenfolge** bei **Kapitalverbrechen**. Auch das **gemeine Recht** kannte eine direkte Vernichtung der Persönlichkeit (*consumptio famae*) in der **Friedlosigkeit** als Folge der **Oberacht**.

- siehe z. Bsp. Quellen: <https://www.wortbedeutung.info/vogelfrei/> + <https://de.wikipedia.org/wiki/Vogelfreiheit> + <https://de.wiktionary.org/wiki/Vogelfreiheit> + https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerlicher_Tod

Definition: sog. „Roma und Sinti-Status“ vogelfrei:

= **ausgestoßen, keine Rechte und kein Eigentum mehr besitzend.**

Bedeutungen:

[1] im Mittelalter: als Strafe von **Reichsacht** betroffen; **ausgestoßen, keine Rechte und kein Eigentum mehr besitzend** -

Herkunft:

[1] Zusammengesetzt aus Nomen Vogel und Adjektiv frei. Fälschlicherweise wird diese Kombination oft mit der Redewendung „frei wie ein Vogel sein“ gleichgesetzt, die aber etwas völlig anderes aussagt. Vogelfrei ist so zu verstehen, **dass der Ausgestoßene so wie ein Vogel von jedem frei gejagt und getötet** werden durfte. Das Wort ist ein feststehender Ausdruck seit dem 16. Jahrhundert.[1]

Sinnverwandte Wörter:

[1] **ausgestoßen, geächtet, rechtlos, schutzlos**

Beispiele:

[1] Seit er vogelfrei ist, wird er **überall verfolgt**.

[1] **Vogelfreie Menschen konnten ungestraft getötet werden. (Mordacht)**

[1] „Und kurz darauf beschließt er, heimzureiten, obwohl er nun vogelfrei ist.“

Ergebnis:

Kataklystische Prozesse gegen die Menschheit wie Massentötungen, Völkermord (Genozid), Flucht und Vertreibung bis hin zum Corona-Masterplan - 4. industrielle Revolution - Menschheitsreduzierung - Eugenik der satanischen Transhumanisten:

Seit 1945 wurden etwa 300 Kriege geführt, die 25 Millionen Opfer forderten, über 85 % davon Zivilisten (1). Allein im Jahre 1992 wurden 52 Kriege verzeichnet. Die moderne Völkermorddefinition umfasst bereits die Planung, eine Gruppe von Menschen zu vernichten, auch die Vernichtung einer Führungselite. Es gibt ein ganzes Lexikon der Völkermorde - Quelle: <https://wlrhn.de/lesecke/mordplanungen-und-massenmorde-im-20-jahrhundert/>

24.4 Ergebnisse der Staatenlosigkeit in der BRD

Über 80 Jahre ethnische Säuberung gegen die Deutschen in Deutschland!

Massenmigration



Ab 1946 wurde Deutschland zum Migrantenland umgewandelt. Seitdem sind schleichend und in großen Wellen fremde Ethnien eingewandert und haben das Stammesgebiet der Deutschen in Beschlag genommen. Seit 1949 findet in Deutschland ein zweifelsfrei-erkennbarer Bevölkerungsaustausch statt. Vor allem ab 1990 wird zusätzlich eine extrem feindliche, eugenisch-transhumanistische BRD-Verwaltungspolitik gegen die eingeborenen Deutschen geführt. Die in einer Art Wohlstands- und Betreuungsdiktatur mit einem Mantel der Demokratie versklavte, bunte BRD-Bevölkerung wird ab 1990 immer schonungsloser und offensichtlicher ausgebeutet und in Folge ethnisch-demografisch vernichtet. In Wahrheit handelt es sich um eine versteckt-heimtückische Umsetzung aus den Kaufmann-, Morgenthau-, und Hooton-Plan. Ergebnis: Durch diesen organisierten Völkermord an den Deutschen gibt es heutzutage kaum noch ursprüngliche, indigene Deutsche.



Bildquelle: <http://jeanette-wolff-schule-dortmund.de/wordpress/wir-sind-bunt-und-stolz-darauf/>

6+ Das neue Deutschland

SPIEGEL Politik

800 000 Flüchtlinge könnten in diesem Jahr in die Republik kommen, und der Zustrom wird nicht abreißen. Die Menschen sind eine Belastung, aber auch eine Chance: Sie zwingen das Land, weltoffener zu werden, großzügiger – und ein bisschen chaotisch.

Von Melanie Amann, Jan Friedmann, Christiane Hoffmann, Horand Knaup, Martin Knobbe, Peter Müller, Conny Neumann, René Pfister, Maximilian Popp, Cornelia Schmergal, Christoph Schult und Michael Sontheimer
28.08.2015, 13.00 Uhr • aus DER SPIEGEL 36/2015



I. Vorprogrammierter Völkermord und Selbstzerstörung der menschlichen Gesellschaft



GEWERKSCHAFT ENTSETZT ÜBER AMPEL-PLAN

Polizei soll bei Migranten- Kontrollen Quittungen ausstellen



Barth, Schwerin, Stralsund

Jeden Tag ein Messerangriff in MV – brauchen wir Waffenverbotszonen?

Von Thomas Volgmann | 04.04.2023, 15:22 Uhr



In Schwerin wurde am vergangenen Donnerstag ein Mann in der Goethestraße niedergestochen. FOTO: PAUL LUKAS PRIMKE

Barth, Schwerin und zuletzt Stralsund – Messerangriffe erschüttern Mecklenburg-Vorpommern. Jetzt wird über Verbotszonen für das Tragen von Messern in Innenstädten diskutiert.

Quelle: <https://www.svz.de/deutschland-welt/mecklenburg-vorpommern/artikel/polizei-mehr-als-acht-messerangriffe-pro-woche-in-mv-44468885>

20.000 Messerangriffe in Deutschland - mehr als 5.000 davon in NRW!

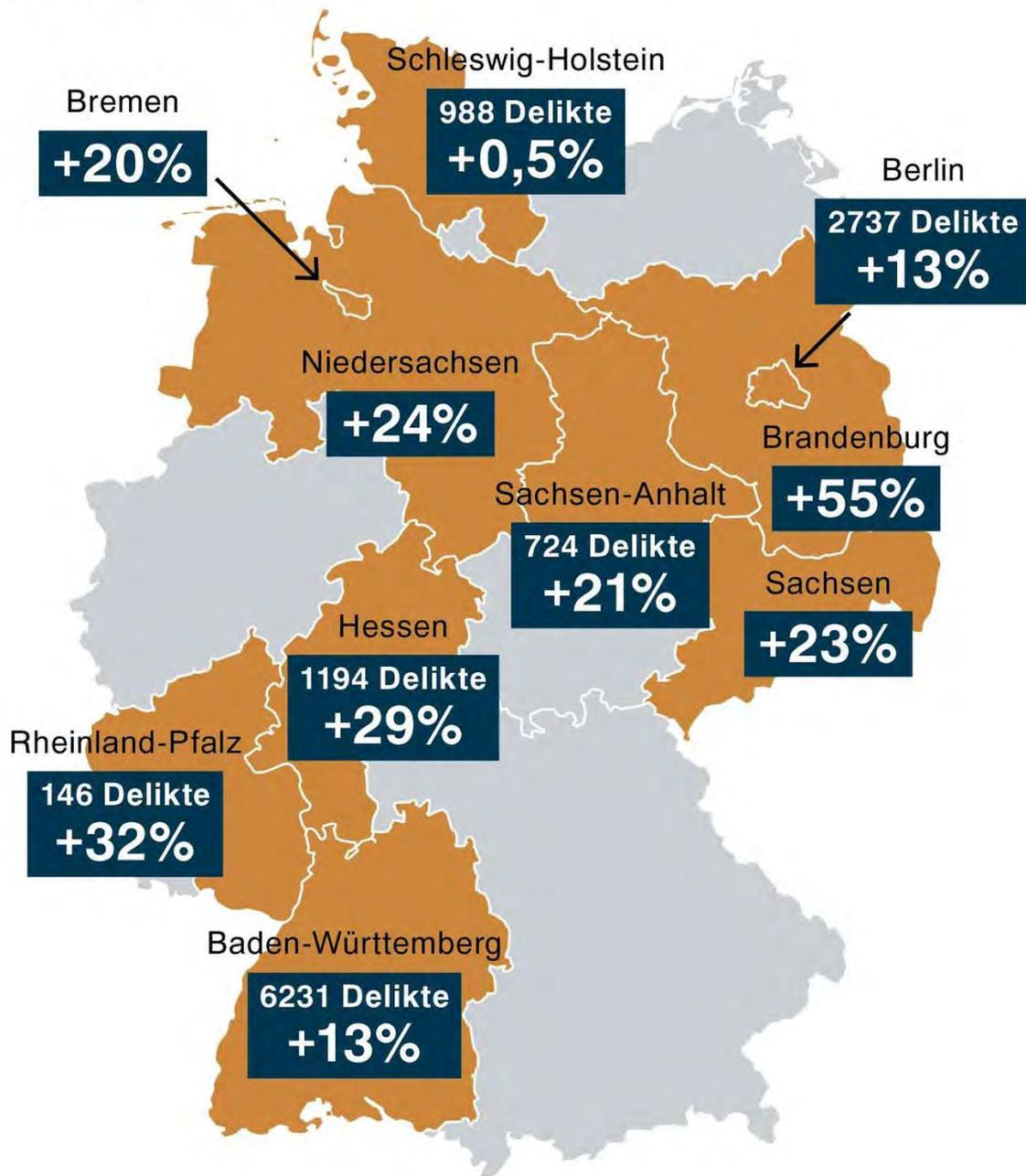
Jeden Tag mehr als 50 Messerangriffe in Deutschland. Jeden Tag fast 15 davon allein in NRW. Das sind die Horrorzahlen, die das beste und sicherste Deutschland aller Zeiten laut Polizeibehörden zu verzeichnen hat.

Demnach fanden in 2020 rund 20.000 Messerangriffe statt, 5.411 waren es allein in NRW. 10 von 16 Bundesländern machten Angaben zur Herkunft der Täter. Das Ergebnis: 39,6 Prozent waren Staatsangehörige aus anderen Ländern. Bei den rund 60,4 Tatverdächtigen mit deutschem Pass wurde allerdings kein möglicher Migrationshintergrund angegeben. Bei einem Ausländer-Anteil von rund 12,5 Prozent in Deutschland zeigt sich Schwarz auf Weiß eine enorme Überrepräsentanz von Zuwanderern an der Messerkriminalität.

Zum Jahr 2023 leider aktuell keine unabhängigen Statistiken verfügbar...

Zunahme von Messerdelikten in Deutschland

Zeitspanne 2014–2017



Für die Bundesländer, bei denen keine absoluten Zahlen angegeben sind, liegen diese zwar ebenfalls vor. Weil es sich um eine vorläufige Statistik handelt, wollte die ARD sie in diesen Fällen nicht weitergeben.

Grafik: niz/Quellen: ARD/Kontraste, Wikimedia Commons

Quelle: <https://www.bazonline.ch/deutschland-und-die-angst-vor-messern-223674973024>

Die unsichersten Städte 2017

Rang	Stadt*	Straftaten pro 100.000 Einwohner	Straftaten insgesamt	Veränderung zu 2016 in %
1	Frankfurt am Main	14.864	109.458	-4,7
2	Hannover	14.616	77.886	-7,2
3	Berlin	14.558	520.436	-8,5
4	Dresden	14.330	78.410	+33,7
5	Leipzig	13.900	79.383	-10,4
6	Halle an der Saale	12.772	30.399	-3,4
7	Köln	12.720	136.858	-6,1
8	Hamburg**	12.389	224.292	-5,9
9	Freiburg	12.237	27.850	-3,5
10	Bremen	12.081	68.343	-12,9
11	Aachen	12.060	29.542	-7,1
12	Dortmund	11.487	67.291	-11,8
13	Mannheim	11.448	34.891	-1,5
14	Magdeburg	11.398	27.143	-4,3
15	Düsseldorf	11.291	29.239	-11,2
16	Lübeck	10.896	23.614	-7,9
17	Erfurt	10.733	22.659	-5,1
18	Chemnitz	10.332	25.452	-6,6
19	Duisburg	9.951	49.739	-7,9
20	Wuppertal	9.844	34.691	-6,3

* Berücksichtigt sind Städte ab 200.000 Einwohner;

** Hamburg weist in seiner Statistik die Fallzahlen mit „Tatort unbekannt“ nicht aus, sonst würde die Stadt schlechter abschneiden;

Quelle: PKS 2017

WELT

Quelle: Infografik WELT

Quelle: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181373378/Toedliche-Messerattacke-Kriminalitaet-in-Chemnitz-Das-sind-die-Fakten.html>

WDR aktuell @WDRaktuell

16-Jähriger in Köln wird lebensgefährlich verletzt. Die @Polizei_NRW_K blickt besorgt auf die steigende Zahl von Messerattacken.



wdr.de
Jugendliche in Köln nach Messerattacke verletzt

6:15 nachm. · 12. Juni 2022 · TweetDeck

Patrick ... @Patrick... · 21. Apr. 2020

Wir erinnern uns sicherlich noch an die angebliche "#Messer-'Epidemie" in Deutschland: Die Statistiken geben eine solche Entwicklung weiterhin nicht her. #faktenfinder #kriminalitaet



tagesschau.de
faktenfinder

16 53 172



Bericht zur Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland - Erklärung des Bundesministers des Innern



Bulletin 16-87

12. Februar 1987



Das Bundeskabinett hat am 10. Februar 1987 den vom Bundesminister des Innern, Dr. Friedrich Zimmermann, vorgelegten aktuellen Bericht zur Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland mit neuen Modellrechnungen bis zum Jahr 2030 verabschiedet. Der Bundesminister erklärte hierzu: Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland sind zuletzt im Jahr 1983 im Rahmen des Zweiten Teils des „Berichts über die Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland“ (BT-Drucksache 10/863) erstellt worden. Mit den heute vorgelegten Modellrechnungen werden die Rechnungen von 1983 aktualisiert.

Eine Aktualisierung war erforderlich, weil sich gegenüber den Annahmen von 1983 demographische Änderungen ergeben haben, die zu abweichenden Modellrechnungsergebnissen führen mußten. Die Änderungen liegen insbesondere in der Erhöhung der Lebenserwartung, der Annäherung des Geburtenniveaus der ausländischen



Für die Gesamtbevölkerung - mit 61,04 Millionen im Jahr 1985 - ergibt sich bis zum Jahr 2000 ein geringfügiger Rückgang der Einwohnerzahl. Danach jedoch schlägt der starke Rückgang bei der deutschen Bevölkerung auf die Gesamtbevölkerung durch. Nach realistischen Modellrechnungen werden in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2030 nur noch 48,32 Millionen Einwohner leben. Durch die gegenläufige Entwicklung der deutschen und der ausländischen Bevölkerung wird sich der Ausländeranteil nach dieser Modellkombination von heute 7,3 Prozent auf 10,2 Prozent im Jahr 2000 und auf 13,6 Prozent im Jahr 2030 erhöhen. Diese Entwicklung hängt allerdings unmittelbar mit dem weiteren Zuzug von Ausländern in die Bundesrepublik Deutschland zusammen. Sollte sich der Zuzug von Ausländern weiterhin erheblich vergrößern, so müßte diese Prognose nach oben korrigiert werden.

Zu den Modellrechnungen ist darüber hinaus auf folgendes hinzuweisen:

Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/bulletin/bericht-zur-bevoelkerungsentwicklung-in-der-bundesrepublik-deutschland-erklaerung-des-bundesministers-des-innern-794008>

Berlins Schulen in Not. Hier ein besonders drastischer Fall

Ich bin Hauptschulrektor in Kreuzberg. In meiner Schule gibt es kein einziges deutsches Kind mehr

Von HEDDY BÜSCHNER
BRISANTE - An der Eberhard-Klein-Oberschule in Kreuzberg sind die Lehrer die einzigen Deutschen. Die Hauptschule an der Skatitzer Straße ist mittlerweile die erste mit einem Ausländeranteil von 100 Prozent.

„Es gibt keine einzigen deutschen Kinder mehr an unserer Schule“, sagt Rektor David Böllig, 55. „Das heißt ich bin sehr isoliert.“ 40 Prozent der 142 Mädchen und Jungen sind Türken, 33 Prozent Araber. Die restlichen sind Prozent Araber, Prozent Albaner, Prozent Vietnamesen aus. Die meisten von ihnen sprechen nur sehr schlechtes Deutsch. Das ver-

stärkt Vater erwarten, daß ich eines Umsetzer zum Übergangsprüfung dazu stehe. Sie sind nicht in der Lage, mir zu erklären, was sie von mir wollen.“

Dabei war das rote Backsteingebäude im ehemaligen StB 20 eine Vorzugs-Schule für Siedler, Integration.

Der 54-Jährige kennt die ersten türkischen Kinder im Jahr des letzten wesentlich schlechter Deutsch als die ausländischen Schüler heute. Wir denken, in

den meisten Generationen hätte sich die Sprachprobleme erledigt“, so Böllig. „Aber die türkischen Zuwanderer

Deutsche Eltern melden ihre Kinder sofort wieder ab 66

schien sich ihre Partner aus der Türkei. Diese Kinder wachsen



Fünf erste Klassen, nur ein Kind spricht zu Hause deutsch



<https://www.in-manas.com/blog/gender-diversity/>

Gender Diversity – Gender Shift@Work

erstellt am 01.02.2019

ca. 4 Min.



*Teresa Kier auf den Spuren des Megatrends:
NEUE ROLLE/GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER*

**Warum Vielfalt nicht nur gelebt,
sondern auch gemanagt werden muss**

Mirriane Mahn zum Diversity Tag

"Das Parlament ist der undiverseste Raum"

Veröffentlicht am 31.05.22 um 13:25 Uhr



STADT  FRANKFURT AM MAIN

Mirriane Mahn (GRÜNE)

Referentin für Diversitätsentwicklung

Quelle: <https://frankfurt.de/personen/stadtverordnete/m/mirriane-mahn-18366>

<https://www.hessenschau.de/kultur/politikerin-mirriane-mahn-das-parlament-ist-der-undiverseste-raum,diversity-tag-mirriane-mahn-100.html>

Mirriane Mahn ist **Vorsitzende des Kulturausschusses** im Frankfurter Stadtparlament. Bild © privat

Fußball-WM

Drei Szenarien, wie Deutschland weiterkommt

27. November 2022, 14:38 Uhr | Lesezeit: 2 min



<https://www.sueddeutsche.de/sport/deutschland-wm-rechenszenarien-gruppe-costa-rica-achtelfinale-spanien-japan-1.5704362>

FUSSBALL NATIONALMANNSCHAFT

„Ein deutsches Panik-Orchester“

Veröffentlicht am 14.10.2020 | Lesedauer: 3 Minuten



Wackelkandidat in der deutschen Abwehr: Antonio Rüdiger hat beim FC Chelsea in dieser Saison noch keine Minute gespielt

Quelle: AP/Martin Meissner

Satanische Verkehrung

Frauen gegen Rechts

Bereitschaft für den Kampf gegen Rassismus ist hoch

Deutscher Gewerkschaftsbund unterstützt Initiative zum Kampf gegen Rassismus in Betrieben



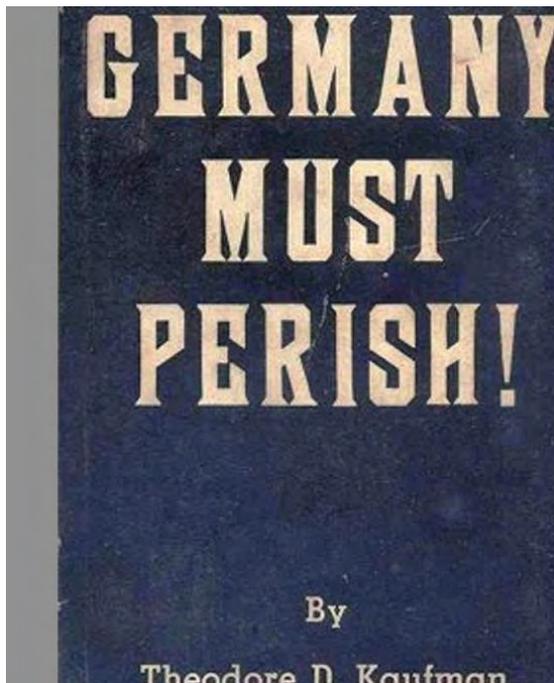
Rassismus ist keine Meinung. Sei mit uns laut gegen rechts!

Polina Tankilevitch, pexels.com

Rassismus in der Arbeitswelt ist in Deutschland nach wie vor ein weit verbreitetes Problem. Allerdings gibt es auch Lichtblicke, wie eine Studie zeigt. Wir stellen euch eine Initiative und eine Handlungshilfe vor, damit ihr auch ein euren Betrieben etwas verändern könnt.

Quelle: <https://frauen.verdi.de/themen/sexismus-gewalt/++co++4e0c9dae-cc7b-11ec-9477-001a4a160119>

Werden konkrete Planungen zum Völkermord umgesetzt?



Der Hooton Plan

1. Den Deutschen das Nationalgefühl rauben
2. Geburtenzahl der Deutschen verringern
3. Deutschland mit Millionen Fremdlingen fluten (Irmaier hat dies vorausgesehen)
4. Möglichst viele der Fremdlinge, sollen männlich sein
5. Das Deutsche Blut bis zur vollkommenen Auslöschung ausdünnen

„**Als Kaufman-Plan**“ wird der Anfang 1941 von dem damals 31jährigen Juden Theodore Newman Kaufman in einer im Selbstverlag unter dem Titel „Germany Must Perish“ (dt. etwa „Deutschland muss zugrunde gehen“ oder „Deutschland muss sterben“) veröffentlichten Broschüre dargelegte Plan bezeichnet, die Deutschen u. a. durch Zwangssterilisation zu vernichten und Angehörige anderer Völker zu ersetzen. Kaufman und sein „Plan“ wurden am 24. März 1941 vom Time Magazin, dem ältesten und auflagenstärksten Wochenmagazin der USA, in einer Buchvorstellung der breiten amerikanischen Öffentlichkeit vorgestellt.“

Quellverweis: <https://www.amazon.de/Hooton-Plan-weitere-Pl%C3%A4ne-Vernichtung-Deutschlands-ebook/dp/B07PPJSMD9>



MORGENTHAU'S PLAN TO DIVIDE GERMANY

PROPOSED PARTITIONS

By Evan Thwaites

Suggested Post-Surrender Program for Germany

1. Demilitarization of Germany.

It should be the aim of the Allied Forces to accomplish the complete demilitarization of Germany in the shortest possible period of time after surrender. This means completely disarming the German Army and people (including the removal or destruction of all war material), the total destruction of the whole German armament industry, and the removal or destruction of other key industries which are basic to military strength.

2. Partitioning of Germany.

(a) Poland should get that part of East Prussia which doesn't go to the U.S.S.R. and the southern portion of Silesia as indicated on the attached map, (Appendix A).

(b) France should get the Saar and the adjacent territories bounded by the Rhine and the Moselle Rivers.

(c) As indicated in part 3 an International Zone should be created containing the Ruhr and the surrounding industrial areas.

(d) The remaining portion of Germany should be divided into two autonomous, independent states, (1) a South German state comprising Bavaria, Württemberg, Baden and some smaller areas and (2) a North German state comprising a large part of the old state of Prussia, Saxony, Thuringia and several smaller states.

There shall be a custom union between the new South German state and Austria, which will be restored to her pre-1938 political borders.

3. The Ruhr Area. (The Ruhr, surrounding industrial areas, as shown on the attached map, including the Rhineland, the Rell Canal, and all German territory north of the Rell Canal.)

Here lies the heart of German industrial power, the cauldron of wars. This area should not only be stripped of all presently existing industries but so weakened and controlled that it can not in the foreseeable future become an industrial area. The following steps will accomplish this:

(a) Within a short period, if possible not longer than 6 months after the cessation of hostilities, all industrial plants and equipment not destroyed by military action shall either be completely dismantled and removed from the area or completely destroyed. All equipment shall be removed from the mines and the mines shall be thoroughly wrecked.

It is anticipated that the stripping of this area would be accomplished in three stages:



-MAP SHOWING POSSIBLE DISSECTION OF GERMANY AND APPORTIONMENT OF ITS TERRITORY-



„Als Kaufman-Plan wird der Anfang 1941 von dem damals 31jährigen Theodore Newman Kaufman in einer im Selbstverlag unter dem Titel „Germany Must Perish“ (dt. etwa „Deutschland muss zugrunde gehen“ oder „Deutschland muß sterben“) veröffentlichten Broschüre dargelegte Plan bezeichnet, die Deutschen u. a. durch Zwangssterilisation zu vernichten und Angehörige anderer Völker zu ersetzen.

Kaufman und sein „Plan“ wurden am 24. März 1941 vom Time Magazin, dem ältesten und auflagenstärksten Wochenmagazin der USA, in einer Buchvorstellung der breiten amerikanischen Öffentlichkeit vorgestellt.“

Quellverweis: <https://www.amazon.de/Hooton-Plan-weitere-Pf%C3%A4ne-Vernichtung-Deutschlands-ebook/dp/B07PPJSMDS>

Völkermord ist das Wesen der USA!

Von Indianern besiedelte Gebiete in rot



Lass dir ruhig von Amis erklären,
dass die Russen die Krim besetzt haben

PORTRAITS OF PRIDE They've made war, peace, cultural strides—and history.

INDIAN COUNTRY

What is Indian Country? For that answer, the question has been answered in hundreds of legislated in Congress, and studied in classrooms... you know the answer: Indian Country is the roughly 28 million acres that lie within the boundaries of sovereignty and tribal lands in recognition as belonging to American Indians and Alaska Natives. But the Indian land with a mosaic of multiple ownership and interests and complexity. Also comprising the parcel, more or less, people now define themselves only as Indian or Alaska Native, most of whom live beyond the confines of reservation. As they gain economic and political voice, they're changing the face of the nation.

LONG HISTORY OF LOSING GROUND

A Nation Expands

Forced Exodus

After the Land Rush

After the New Battlefields

NATIONAL GEOGRAPHIC

Der Morgenthau-Plan - eine Idee mit Sprengkraft

21. September 2019, 11:27 Uhr | Lesezeit: 6 min



US-Finanzminister Henry Morgenthau (Mitte) war 1944 auch treibende Kraft hinter der Schaffung von Internationalem Währungsfonds und Weltbank. Hier bei einem informellen Gespräch mit Kanadas Finanzminister J. L. Lesley (links) und dem sowjetischen Delegierten M. S. Stepanow am Rande einer Tagung. (Foto: dpa)

Er wollte nach dem Zweiten Weltkrieg nicht zur Tagesordnung übergehen. Deshalb entwickelte US-Finanzminister Henry Morgenthau 1944 die Idee, die Industriekraft Hitler-Deutschlands zu zerstören.

Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/politik/morgenthau-plan-1.4609175>

„Als Kaufman-Plan wird der Anfang 1941 von dem damals 31jährigen Theodore Newman Kaufman in einer im Selbstverlag unter dem Titel „Germany Must Perish“

(dt. etwa „Deutschland muss zugrunde gehen“ oder „Deutschland muß sterben“) veröffentlichten Broschüre dargelegte Plan bezeichnet, die Deutschen u. a. durch Zwangssterilisation zu vernichten und Angehörige anderer Völker zu ersetzen.

Kaufman und sein „Plan“ wurden am 24. März 1941 vom Time Magazin, dem ältesten und auflagenstärksten Wochenmagazin der USA, in einer Buchvorstellung der breiten amerikanischen Öffentlichkeit vorgestellt.“

Quellverweis: <https://www.amazon.de/Hooton-Plan-weitere-PI%C3%A4ne-Vernichtung-Deutschlands-ebook/dp/B07PPJSMD9>

DER SPIEGEL

C 7007 CX

Nr. 25

34. Jahrgang · DM 3,-

16. Juni 1980



Die Ausländer Asyl Deutschland

ÖZLEM TOPÇU – ALICE BOTA – KHUÊ PHAM

WIR **NEUEN** DEUTSCHEN

Wer wir sind, was wir wollen



Quelle: <https://www.rowohlt.de/buch/alice-bota-khue-pham-wir-neuen-deutschen-9783644022119>

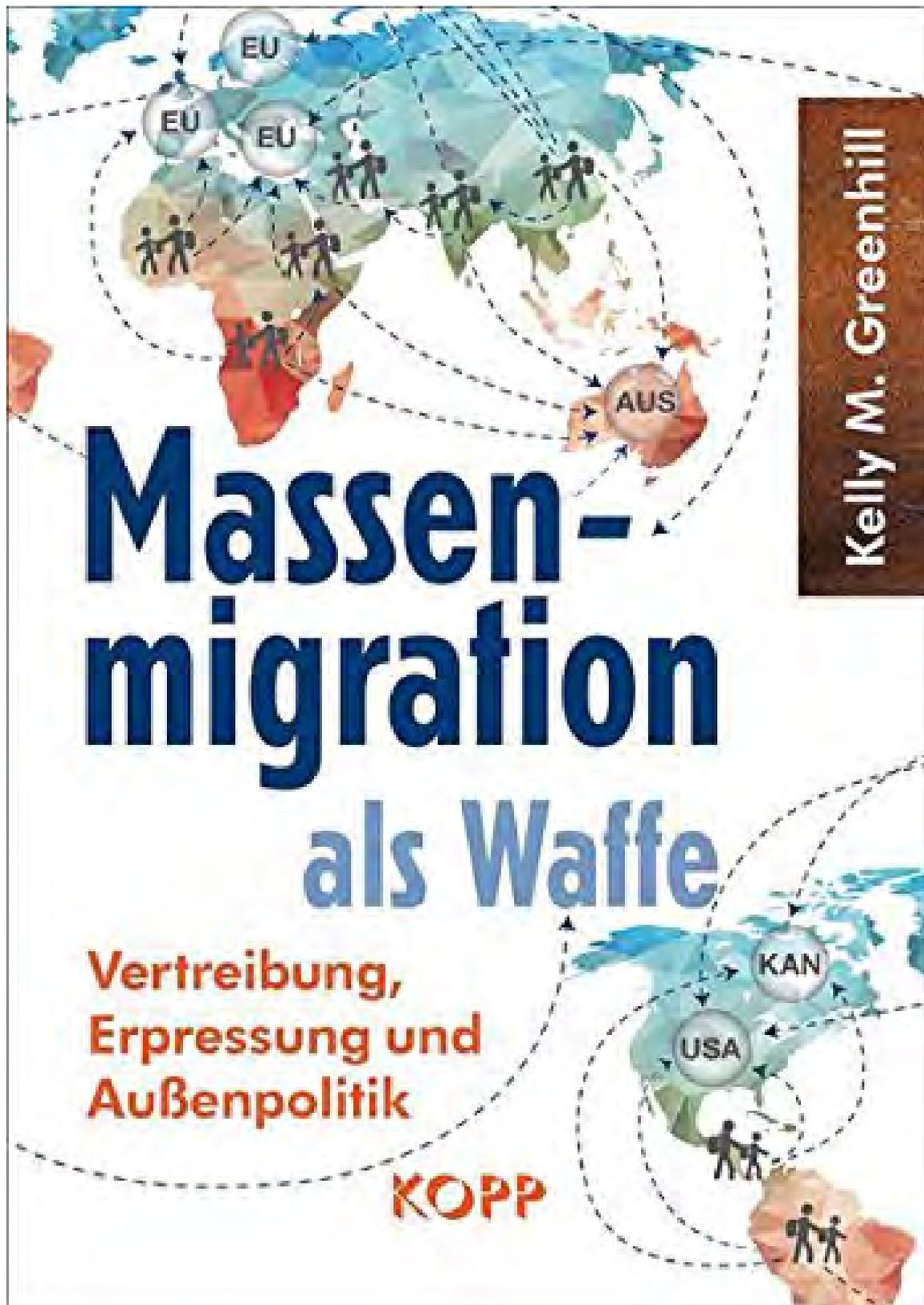
Hermann H. Mitterer

Bevölkerungs- austausch in Europa



Wie eine globale Elite die Massen-
migration nutzt, um die einheimische
Bevölkerung zu ersetzen

KOPP



Grob geschätzt 90 Prozent Migrantenanteil an der Gesamtbevölkerung in Deutschland.
Grob geschätzt existieren eine halbe Milliarde Menschen auf engstem Siedlungsraum und der tägliche Zustrom reißt nicht ab!

Von Indianern besiedelte Gebiete in rot



Lass dir ruhig von Amis erklären,
dass die Russen die Krim besetzt haben



***Werden die letzten
Stammesdeutschen ausgerottet,
fällt die gesamte Schöpfung der
satanischen Vernichtung anheim!***



Ergebnis von über 80 Jahre Gehirnwäsche und Migration in Deutschland:

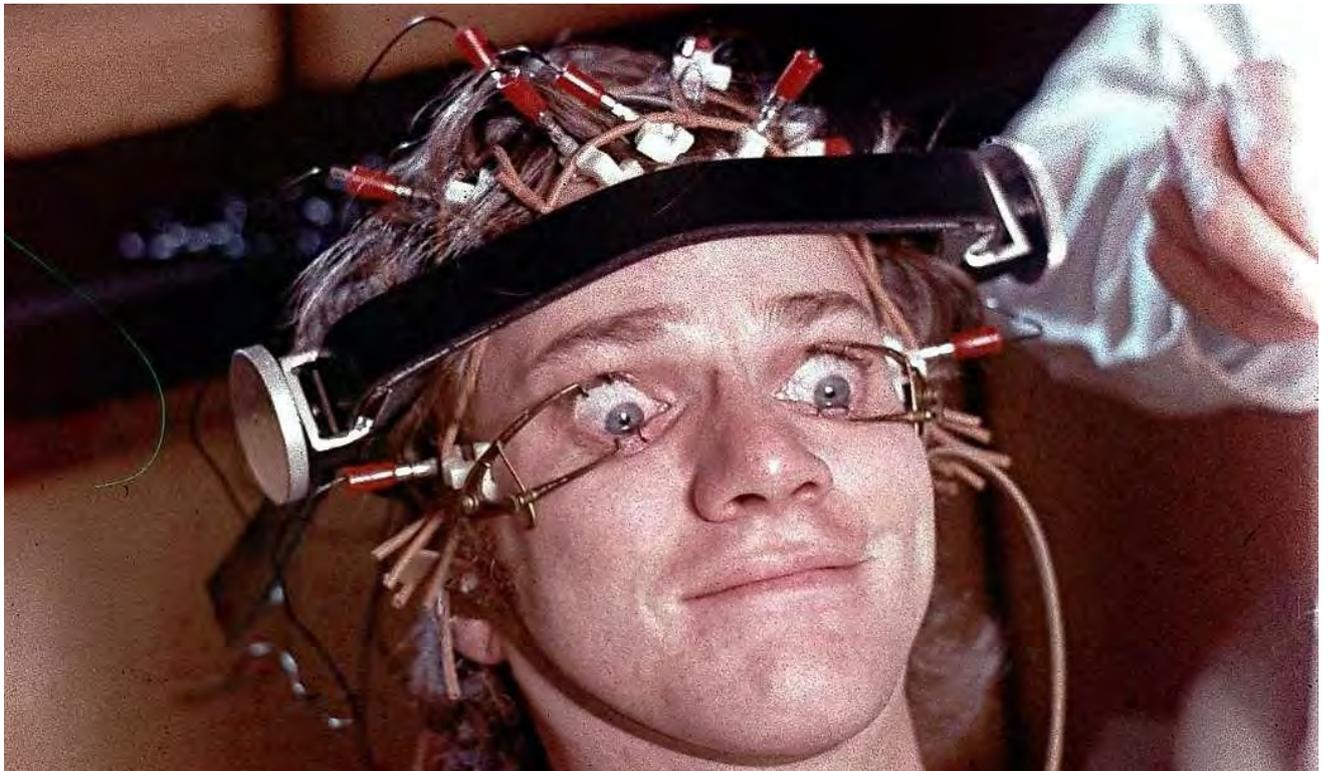
Ganz Deutschland ist eine Art Betreuungsanstalt, eine riesige Freiluft-Psychiatrie mit einer komplett unmündigen, gleichgeschalteten Migranten-Bevölkerung geworden.



!!! Ich bin Euer Staat !!!



!!! Wir sind Deutschland !!!



II. Was ist aktuell dieses sog. „DEUTSCHLAND“?

-1848 Frankfurter Paulskirche: Provisorische Zentralgewalt für ganz „Deutschland“ - Schwarz-Rot-Gold (römische Farben) - Installation eines einheitlichen Gesamtstaates mit Reichsverweser aus dem Hause Habsburg. Dies wird von den USA anerkannt!

- Dieser Gesamtstaat „Deutschland“ tritt am 11. August 1919 in Kraft; Schwarz-Rot-Gold.

Die Entente legen die Angehörigkeit in einem Bundesland mit mittelbare Reichsangehörigkeit als "neue Staatsangehörigkeit" des Nationalstaates „Deutschland“ = „Deutsches Reich“ fest - Beweis Artikel 110 Verfassung des Deutschen Reiches 11.08.1919 und Artikel 278 Friedensvertrag von Versailles.

- Adolf Hitlers Gesetzgebung legt ab 1934 fest, dass die Reichsangehörigkeit nicht mehr über die Landesangehörigkeit (mittelbar) erworben wird, sondern nur noch UNMITTELBAR (Schutzgebiet/Kolonie) als "Deutsche Staatsangehörigkeit" erworben wird!

- Der neue Nationalstaat von 1919 "Deutsches Reich"= Deutschland wird durch diese Verordnung der sog. „Deutschen Staatsangehörigkeit“ als „unmittelbare Reichsangehörigkeit“ zu einer einzigen, gleichgeschalteten Nazi-Kolonie.

- Dieser Nationalstaat der Nazis wurde durch die alliierten Siegermächte („Entente 2.0“) am 23.05.1945 über die Verhaftung der letzten Reichsregierung (Karl-Dönitz usw.) handlungsunfähig gemacht worden.

Es erfolgte kein Ersatz der Regierung für Deutschland und kein Abschluss von Friedensverträgen mit über 54 Nationen zur Beendigung des „Zweiten Welt-Krieges“. Deutschland wurde ab dem 23.05.1945 im allg. Kriegszustand als handlungsunfähiges Nazi-Deutschland im Rechtsstand vom 31.12.1937 bis zum heutigen Tage eingefroren.

- Statt aber den Gesamtstaat „Deutschland“ mit einer Regierung wieder handlungsfähig zu machen, wurden 1949 auf dessen Gebiet einfache Besatzungs-Verwaltungen mit den Bezeichnungen: „BRD“ und „DDR“ errichtet, die treuhänderisch in deren Verwaltungszonen die hoheitlichen Rechte für Deutschland übernommen haben.

Die BRD wurde 1949 zudem von über 50.000 Nazi in Rahmen einer umfassenden Nazi-Reorganisation gegründet.

- Diese zwei Besatzungsverwaltungen BRD+DDR der alliierten Siegermächte wurden national und international als zwei deutsche Staaten propagiert und hochgepriesen. Die Alliierten hatten im Jalta-Potsdam-System sich darauf geeinigt, den besiegten Feindstaat „Deutschland“ nicht zu annektieren, aufzulösen, dessen Staatlichkeit zu beenden oder das „Deutsche Volk“ zu vernichten oder zu versklaven.

Die alliierten Siegermächte haben in Potsdam erklärt, dass nach einer Entnazifizierung, Entmilitarisierung und "Demokratisierung" Deutschlands die Hoheitlichen Rechte für Deutschland an die Deutschen zurückgegeben werden.

- 1990 okkupiert die eine Besatzungsverwaltung BRD die andere Besatzungsverwaltung DDR mittels einer sog. „Eingemeindung“ (s. auch „Staaten-Inkorporation“) in Form eines „2+4-Deutschland-Vertrages“ bzw. „Einigungsvertrages“.

- Dieser betrügerische Vorgang wird bis zum heutigen Tage von fast allen denkenden Menschen als „Wieder-Vereinigung“ Deutschlands wahrgenommen, obwohl der

Nationalstaat „Deutschland“ niemals offiziell völkerrechtlich aufgeteilt worden ist. Durch die perfekt organisierte Staats-Simulationen zweier Besatzungsverwaltungen „BRD“ und „DDR“ der alliierten Siegermächte konnte diese Täuschungsaktion so erfolgreich durchgeführt werden.

- Die BRD hält diese Täuschung bis heute erfolgreich aufrecht, kriminalisiert, dämonisiert und bekämpft alle Menschen, die sich mit der Systemfrage befassen pauschalisierend als „Reichsbürger und Selbstverwalter“.

Sittenwidrige Insigeschäfte der alliierten Siegermächte seit 1949!
Weder wurden die Deutschen 1949 bzw. 1990 über ihre Rechte informiert, noch waren aus dem „deutschen Volk“ legitimierte Vertreter des auf deutschem Boden weiter existierenden Staates „Deutsches Reich und/oder „Deutschland“ in Paris Verhandlungspartner.

Verträge zu Lasten Dritter sind rechts- und sittenwidrig und deshalb nicht legitimiert und damit null und nichtig!

Folglich kann die gemäß Artikel 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland notwendige Befreiung der Deutschen vom Faschismus und Nazismus, damit die Umsetzung des Potsdamer Abkommens ausschließlich nur unter Beachtung der Wiederherstellung der am 23. Mai 1945 verlorenen Handlungsfähigkeit des völkerrechtlichen Staates „Deutschland“ = „Deutsches Reich“ erfolgen.

Vergleichs-Metapher: Gesetzlicher Betreuer

"Die rechtliche Betreuung ist ein (...) Rechtsinstitut, durch das Volljährige, die wegen (...) Behinderungen ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst regeln können, Unterstützung, Hilfe und Schutz erhalten, wobei ein für sie bestellter (gesetzlicher) Betreuer (...) die Vertretungsmacht nach außen erhält, im Innenverhältnis aber zur Beachtung des Willens des Betreuten verpflichtet ist."

"Deutschland" = das "Deutsche Reich", wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat; Rechtsfähig, aber handlungsunfähig



Herr Müller



Frau Schmidt



Die "Bundesrepublik Deutschland" verwaltet die Hoheitsgewalt des Feindstaates "Deutschland" treuhänderisch im Auftrag der west-alliierten Siegermächte. Kurz: Die "Bundesrepublik Deutschland" handelt stellvertretend für "Deutschland" als Besatzungs- und Treuhandverwaltung!

Frau Schmidt ist nicht Herr Müller (Die BRD ist nicht Rechtsnachfolger von Deutschland).

Frau Schmidt kann nicht Herr Müller werden,
sondern ihn lediglich verwalten (Träger von Rechten und Pflichten sein)!

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Betreuung_\(Recht\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Betreuung_(Recht))

III. „Niemandland“ Deutschland?

Johann Gottfried Herder: "Das verschwammte Herz eines Kosmopoliten ist die Hütte für niemand."

Deutschland wurde ab 1945 von den alliierten Siegermächten militärisch besiegt, besetzt, aufgeteilt und unter treuhänderische Fremdverwaltung gestellt.

Es wurden ab 1945 keine Friedensverträge mit Deutschland zur endgültigen und dauerhaften Beendigung des zweiten Weltkrieges geschlossen.

Der zweite Weltkrieg wird daher bis zum heutigen Tage in Form des sog. „kalten Krieges“ mit partiell heißen Kriegsschauplätzen unter Waffenstillstandsbedingungen weitergeführt.

(siehe Verhaftung der letzten amtierenden Reichsregierung Dönitz am 23. Mai 1945, die US-Dokumentation „Here is Germany“ von 1945, die von der BRD abgelehnten Friedensvertragsangebote der UdSSR von 1952, HLKO Artikel 24 „Kriegslisten...sind erlaubt“ und die Protokolle aus dem Bundeskanzleramt 354 BII vom 17.07.1990)

Der völkerrechtliche Vollstaat Deutschland mit der Bezeichnung „Deutsches Reich“ wurde von den alliierten Siegermächten bewusst nicht aufgelöst! Deutschland wurde allerdings ab dem 23. Mai 1945 handlungsunfähig gemacht und existiert bis zur Gegenwart auf deutschem Boden weiter!

Ab 1949 wurden die „Bundesrepublik Deutschland“ („BRD“) und die „Deutsche demokratische Republik“ („DDR“) als alliierte Besatzungsprovisorien in Deutschland zum Zwecke der Organisation des öffentlichen Lebens eingerichtet.

Die angloamerikanische Treuhandverwaltung Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik (DDR) sind nicht der weiter existierende völkerrechtliche Vollstaat Deutschland (Deutsches Reich)!

Die BRD und die DDR sind auch NICHT der Rechtsnachfolger des Deutschen Reiches (Deutschland)! - Siehe z. Bsp. Beweise:

- die Verhaftung der letzten amtierenden Reichsregierung Dönitz am 23. Mai 1945
- US-Dokumentation „Here is Germany“ von 1945
- Friedensvertragsangebote der UdSSR von 1952
- Haager Landkriegsordnung (HLKO) Artikel 24 „Kriegslisten...sind erlaubt“
- Protokolle aus dem Bundeskanzleramt 354 BII vom 17.07.1990
- Grundsatzrede von Prof. Dr. Carlo Schmidt vor dem parlamentarischen Rat zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland vom 8.09.1948
- SHAEF-Gesetze, Verordnungen, Anweisungen und Anordnungen der Militärregierung in Deutschland - Gesetz Nr. 52 Art. VII Abschnitt e), Gesetz Nr. 53 Art. VII Abschnitt g), Gesetz Nr. 161/2
- Grundsatzurteil Bundesverfassungsgericht vom 31.07.1973 - 2BvF 1/73 zum Völkerrechtssubjekt „*Deutsches Reich*“
- Dokumentation Deutscher Bundestag der BRD - wissenschaftlicher Dienst WD 3 - 292/07

Antwort Auswärtiges Amt der BRD: *Auswärtiges/Antwort* vom 30.06.2015 - Referenz hib 340/2015)

- Potsdamer Abkommen und die darin enthaltene Krim-Deklaration vom 2. August 1945

Die alliierten Treuhandverwaltungen BRD und DDR wurden ab 1990 im Wege eines sog. „Beitritts“ in ein vollprivatisiertes „vereinigtes Wirtschaftsgebiet“ mit den Bezeichnungen „Bundesrepublik Deutschland“, „Deutschland“ bzw. „Germany“ überführt. Dieses „vereinigte Wirtschaftsgebiet“ bezeichnen Vertreter der Russischen Föderation auch als „US-Okkupationsverwaltung“. (siehe Artikel 133 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland – Zitat: Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ein.“)

Seit dem gibt es nur noch ein sog. „Niemandland“ auf deutschem Boden unter der vorwiegenden Schirmherrschaft der Vereinigten Staaten von Amerika (USA), welches fremde Mächte, die multinationalen Konzerne und die angelsächsische Hochfinanz beliebig für ihre Interessen benutzen und ausplündern!

So ein Gebietsstatus wird auch als Protektorat - zu Deutsch „Schutzgebiet“ bezeichnet.

(Auszug aus Wikipedia - Zitat: „Ein **Protektorat** (von [lateinisch](#) *protegere* ‚schützen‘; zuweilen auch **Schutzstaat** bzw. *Schutzgebiet*) ist ein teilsouveränes [Gemeinwesen](#) und abhängiges [staatliches Territorium](#), dessen auswärtige Vertretung und [Landesverteidigung](#) einem anderen [Staat](#) durch einen [völkerrechtlichen Vertrag](#) unterstellt sind.“ Siehe dazu auch die NATO-Verträge und sog. „Geheime Zusatzabkommen.“)



Die Nazis kennen nur eins: Sieg über Alles!



30.06.2015 Auswärtiges — Antwort — hib 340/2015
Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“

Berlin: (hib/AHE) Das Bundesverfassungsgericht hat in ständiger Rechtsprechung festgestellt, dass das Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“ nicht untergegangen und die Bundesrepublik Deutschland nicht sein Rechtsnachfolger, sondern mit ihm als Völkerrechtssubjekt identisch ist.

Quelle: https://www.bundestag.de/webarchiv/presse/hib/2015_06/380964-380964



Deutscher Bundestag

